

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

## ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
Almasol Holzkittlösung
- **SDB-Gruppe:**  
19974
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Holzkitt für berufsmäßige oder Verbraucher-Anwendungen
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
ASUSO GmbH  
Görlitzer Straße 9  
D-83395 Freilassing  
Tel. 0 86 54/ 46 74-0      Fax: 0 86 54/ 46 74-13  
info@asuso.de              www.asuso.de  
www.almarit.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
E-mail: sdb@asuso.de
- **1.4 Notrufnummer:**  
Giftnformationszentrum Nord  
Universitätskliniken  
Bereich Humanmedizin  
Robert Koch Str.40  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551 / 1 92 40

## ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS07

Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.  
 Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

(Fortsetzung auf Seite 2)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

 überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS02 GHS07

- **Signalwort**  
Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Aceton / Ethylacetat / Isopropanol / Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

- **Gefahrenhinweise**

 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Sicherheitshinweise**

 P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Kennb. R-Sätze	%
67-64-1	Aceton		25-50
	EG-Nummer: 200-662-2		
	Reg. nr.: 02-2119471330-49		
	Flam. Liq. 2 - H225; Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336		

(Fortsetzung auf Seite 3)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

 überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

<b>HANDELSNAME:</b> Almasol Holz Kittlösung		
		<i>(Fortsetzung von Seite 2)</i>
141-78-6	<b>Ethylacetat</b> EG-Nummer: 205-500-4 Reg. nr.: 01-2119475103-46 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	10-25
67-63-0	<b>Isopropanol</b> EG-Nummer: 200-661-7 Reg. nr.: 01-2119457558-25 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Eye Irrit. 2 - H319, STOT SE 3 - H336	2,5-10
64742-49-0	<b>Kohlenwasserstoffe, C6-C7,Isoalkane, Cyclene, &lt; 5 % Hexan</b> EG-Nummer: 926-605-8 Reg. nr.: 01-2119486291-36 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ STOT SE 3 - H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	2,5-10
64742-49-0	<b>Kohlenwasserstoffe, C6-C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, &lt; 5 % Hexan</b> EG-Nummer: 921-024-6 Reg. nr.: 01-2119475514-35 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	2,5-10
92045-53-9	<b>Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene</b> EG-Nummer: 927-510-4 Reg. nr.: 01-2119475515-33 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	2,5-10
64742-49-0	<b>Kohlenwasserstoffe, C 6, Isoalkane, &lt; 5% n-Hexan</b> EG-Nummer: 931-254-9 Reg. nr.: 01-2119484651-34 ⚠ Flam. Liq. 2 - H225; ⚠ Asp. Tox. 1 - H304; ⚠ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H336; ⚠ Aquatic Chronic 2 - H411	2,5-10
107-98-2	<b>1-Methoxy-2-propanol</b> EG-Nummer: 203-539-1 Reg. nr.: 01-2119457435-35 ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ STOT SE 3 - H336	2,5-10
71-36-3	<b>n-Butanol</b> EG-Nummer: 200-751-6 Reg. nr.: 01-2119484630-38 ⚠ Eye Dam. 1 - H318; ⚠ Flam. Liq. 3 - H226; ⚠ Acute Tox. 4 - H302, Skin	< 2,5
		<i>(Fortsetzung auf Seite 4)</i>

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

 überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 3)

110-54-3 *Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336*

*n-Hexan* < 0,5

*EG-Nummer: 203-777-6*

*Repr. 2*

 *Flam. Liq. 2 - H225;*  *Repr. 2 -*

*H361f, STOT RE 2 - H373, Asp. Tox. 1 - H304;*

 *Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 -*

*H336;*  *Aquatic Chronic 2 - H411*

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**  
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum  
Kohlendioxid  
Löschpulver
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 4)  
 Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

## ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
 Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
 Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
 Für ausreichende Lüftung sorgen.  
 Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
 Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
 DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29  
 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.  
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 Dampf nicht einatmen.  
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
 Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
 Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
 Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.  
 TRGS 510
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
 Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
 Nach BetrSichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
 In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

 überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Lagerklasse:**  
3  
LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
leichtentzündlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

**ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten nach TRGS 900 :**

CAS-Nr.	B	Bezeichnung des Stoffes		
67-64-1		Aceton		
<b>AGW</b>				
		Langzeitwerte	1200	mg/m <sup>3</sup>
			500	ppm
		2(I);Y, DFG, EU,AGS		
141-78-6		Ethylacetat		
<b>AGW</b>				
		Langzeitwerte	1500	mg/m <sup>3</sup>
			400	ppm
		2(I);DFG, Y		
67-63-0		Isopropanol		
<b>AGW</b>				
		Langzeitwerte	500	mg/m <sup>3</sup>
			200	ppm
		2(II);DFG, Y		
64742-49-0		Kohlenwasserstoffe, C6-C7,Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan		
<b>AGW</b>				
		Kurzzeitwerte	180	mg/m <sup>3</sup>
		Langzeitwerte	180	mg/m <sup>3</sup>
64742-49-0		Kohlenwasserstoffe, C6-C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan		
<b>AGW</b>				
		Kurzzeitwerte	180	mg/m <sup>3</sup>
		Langzeitwerte	180	mg/m <sup>3</sup>
64742-49-0		Kohlenwasserstoffe, C 6, Isoalkane, < 5% n-Hexan		
<b>AGW</b>				
		Kurzzeitwerte	180	mg/m <sup>3</sup>
		Langzeitwerte	180	mg/m <sup>3</sup>
107-98-2		1-Methoxy-2-propanol		
<b>AGW</b>				
		Langzeitwerte	370	mg/m <sup>3</sup>
			100	ppm
		2(I);DFG, EU, Y		
71-36-3		n-Butanol		
<b>AGW</b>				

(Fortsetzung auf Seite 7)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 6)

<i>Langzeitwerte</i>	<b>310</b>	<b>mg/m<sup>3</sup></b>
	<b>100</b>	<b>ppm</b>

1(I);DFG, Y

• **DNEL-Werte**

**67-64-1 Aceton**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 200 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 1210 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 2420 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 186 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**141-78-6 Ethylacetat**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 367 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 734 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 734 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 1468 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 37 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 63 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 4,5 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**67-63-0 Isopropanol**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 89 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 500 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 319 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 888 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene,  
 < 5 % Hexan**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 1331 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 5306 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 1377 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 13964 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 1301 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane,  
 Cyclene, < 5 % Hexan**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 608 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 2035 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 699 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 773 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 699 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**92045-53-9 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane,  
 Cyclene**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 477 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 2085 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 149 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 300 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 149 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C 6, Isoalkane, < 5% n-Hexan**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 1137 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 1377 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 13964 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 1301 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43,9 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 369 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 553,5 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)

(Fortsetzung auf Seite 8)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 7)

Dermal, DNEL/DMEL: 18,1 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 50,6 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 3,3 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**71-36-3 n-Butanol**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 3125 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

• **PNEC-Werte**

**67-64-1 Aceton**

PNEC: 10,6 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 1,06 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 21 mg/l (sporadische Freisetzung)  
 PNEC: 29,5 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 30,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 3,04 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 29,5 mg/kg (Boden)

**141-78-6 Ethylacetat**

PNEC: 0,26 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 0,026 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 650 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 0,34 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 0,034 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 0,22 mg/kg (Boden)

**67-63-0 Isopropanol**

PNEC: 140,9 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 140,9 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 552 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 28 mg/kg (Boden)

**107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**

PNEC: 10 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 1 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 100 mg/l (sporadische Freisetzung)  
 PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 41,6 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 4,17 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 2,47 mg/kg (Boden)

**71-36-3 n-Butanol**

PNEC: 0,082 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 0,0082 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 2476 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 0,178 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 0,0178 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

**67-64-1 Aceton**

**BGW**

80 mg/l

**Untersuchungsmaterial: Urin**

**Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**

**Parameter: Aceton**

**67-63-0 Isopropanol**

**BGW**

50 mg/l

**Untersuchungsmaterial: Vollblut**

**Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**

(Fortsetzung auf Seite 9)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 8)

*Parameter: Aceton*

*50mg/l*

*Untersuchungsmaterial: Urin*

*Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende*

*Parameter: Aceton*

**107-98-2** *1-Methoxy-2-propanol*

**BGW**

**15**

*Untersuchungsmaterial: Urin*

*Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende*

*Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol*

**71-36-3** *n-Butanol*

**BGW**

**2 mg/g Kreatinin**

*Untersuchungsmaterial: Urin*

*Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht*

*Parameter: 1-Butanol*

**10 mg/g Kreatinin**

*Untersuchungsmaterial: Urin*

*Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende*

*Parameter: 1-Butanol*

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.**
- **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations- (=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm<sup>2</sup>/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.**
- **Handschuhmaterial**  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz: Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

D

(Fortsetzung auf Seite 10)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

überarbeitet am: 08.02.2016  
Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 9)

## ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.

#### Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.

**Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):** > 78,0 °C

**Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):** < 21,0 °C DIN 51 755

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):** 201,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

#### Explosionsgrenzen:

**Untere:** 1,00 Vol %

**Obere:** 13,00 Vol %

**Brandfördernde Eigenschaften** Nicht bestimmt

**Dampfdruck:** bei 50°C < 1.100 hPa

**Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):** 0,8510 g/cm<sup>3</sup>

**Dampfdichte** Nicht bestimmt.

**Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.

**Löslichkeit in:** organischen Lösungsmitteln (z.B. Testbenzin)

**Mischbarkeit mit Wasser:** Unlöslich.

**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

#### Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):

**Dynamisch:** Nicht bestimmt.

**Kinematisch:** bei 20,00 °C 23,00 - 27,00 s DIN 6 mm

**Lösemitteltrennprüfung:** < 3 %

#### Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):

**Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):** 89,00 %

**Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):** 11,00 %

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### • 10.1 Reaktivität

Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.

### • 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur

### • Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:

(Fortsetzung auf Seite 11)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

 überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 10)

- Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.  
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
  - **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Entzündliche Gase/Dämpfe

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 67-64-1 Aceton**  
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 76 mg/l (Ratte)
  - 141-78-6 Ethylacetat**  
Oral, LD50: 5600 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 18000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 22,5 mg/l (Ratte)
  - 67-63-0 Isopropanol**  
Oral, LD50: 4750 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 13400 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 30 mg/l (Ratte)
  - 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan**  
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 20 mg/l (Ratte)
  - 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan**  
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)
  - 92045-53-9 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene**  
Oral, LD50: 5840 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 2920 mg/kg (Ratte)  
Inhalativ, LC50/4h: > 23,3 mg/l (Ratte)
  - 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C 6, Isoalkane, < 5% n-Hexan**  
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 3000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)
  - 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**  
Oral, LD50: 4016 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 27,596 mg/l (Kaninchen)
  - 71-36-3 n-Butanol**  
Oral, LD50: 2292 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: 3430 mg/kg (Kaninchen)

(Fortsetzung auf Seite 12)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

überarbeitet am: 08.02.2016  
Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 11)

- Inhalativ, LC50/4h: 8000 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
  - **an der Haut:**  
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
  - **am Auge:**  
Reizwirkung.
  - **Sensibilisierung:**  
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
  - **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen. Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemische nach CLP in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.  
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
  - 67-64-1 Aceton**  
Fisch, L(E)C50 : 5540 mg/l  
Algen, L(E)C50 : 4740 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 8880 mg/l
  - 141-78-6 Ethylacetat**  
Fisch, L(E)C50 : 230 mg/l  
Algen, L(E)C50 : 3300 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 717 mg/l
  - 67-63-0 Isopropanol**  
Fisch, L(E)C50 : 9640 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 13299 mg/l
  - 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7,Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan**  
Fisch, L(E)C50 : 12 mg/l  
Algen, L(E)C50 : 55 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 3 mg/l  
Algen, NOEC : 30 mg/l
  - 64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C6-C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan**  
Fisch, L(E)C50 : 11,4 mg/l  
Algen, L(E)C50 : 30 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 3 mg/l
  - 92045-53-9 Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene**  
Fisch, L(E)C50 : 13,4 mg/l  
Algen, L(E)C50 : 10-30 mg/l  
Wasserfloh, L(E)C50 : 3 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 13)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

überarbeitet am: 08.02.2016  
Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 12)

Algen, NOEC : 10 mg/l

**64742-49-0 Kohlenwasserstoffe, C 6, Isoalkane, < 5% n-Hexan**

Fisch, L(E)C50 : > 1 mg/l

Algen, L(E)C50 : 55 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : 3,87 mg/l

Arbeiter, Langzeitwert, L(E)C50 : 5306 mg/l

Algen, NOEC : 30 mg/l

**107-98-2 1-Methoxy-2-propanol**

Fisch, L(E)C50 : > 1000 mg/l

Algen, L(E)C50 : > 1000 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : 21100-25900 mg/l

**71-36-3 n-Butanol**

Fisch, L(E)C50 : 1730-1910 mg/l

Algen, L(E)C50 : > 500 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : 1983 mg/l

• **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Ökotoxische Wirkungen:**

• **Bemerkung:**

Schädlich für Fische.

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **Allgemeine Hinweise:**

Schädlich für Wasserorganismen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

• **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

• **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

• **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

• **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

• **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**

08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

• **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**

08

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

• **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**

(Fortsetzung auf Seite 14)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
 gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

 überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 13)

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

**• Empfehlung:**

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**
**• 14.1 UN-Nummer**
**ADR** UN1263

**IMDG** UN1263

**IATA** UN1263

**• 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
**ADR** 1263 FARBE (ACETON, ETHYLACETAT)

**IMDG** PAINT

**IATA** PAINT

**• 14.3 Transportgefahrenklassen**
**ADR**
**Klasse** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Gefahrzettel**

**IMDG**
**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Label**

**IATA**
**Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Label**

**• 14.4 Verpackungsgruppe**
**ADR** II

**IMDG** II

**IATA** II

**• 14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

**• 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Kemler-Zahl:** 33

**EMS-Nummer:** F-E,S-E

(Fortsetzung auf Seite 15)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

überarbeitet am: 08.02.2016  
 Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 14)

- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73 78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

<i>Freigestellte Mengen (EQ):</i>	E2
<i>Begrenzte Menge (LQ)</i>	5L
<i>Beförderungskategorie</i>	2
<i>Tunnelbeschränkungscode</i>	D/E
<b>IMDG</b>	
<i>Limited quantities (LQ)</i>	5L
<i>Excepted quantities (EQ)</i>	E2

- **UN "Model Regulation":**

UN 1263 FARBE (ACETON, ETHYLACETAT), 3, II

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

- **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Leichtentzündlich.

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

I	0,44
II	0,05
III	0,02

- **Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,  
 DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,  
 DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,  
 DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,  
 DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,  
 DGUV Information 212-014 Hautschutz.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

Aceton  
 Isopropanol  
 1-Methoxy-2-propanol  
 n-Butanol

(Fortsetzung auf Seite 16)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

406006

überarbeitet am: 08.02.2016  
Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

(Fortsetzung von Seite 15)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene  
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5 % Hexan  
Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

**Lagerklasse:**

3

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Weitergehende Angaben:

- **Gründe für Änderungen**

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 hat sich geändert (siehe Punkt 2).

- **Relevante Sätze**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

E-mail: sdb@asuso.de

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

(Fortsetzung auf Seite 17)

überarbeitet am: 08.02.2016  
Druckdatum: 08.02.2016

**HANDELSNAME:** Almasol Holzkittlösung

*(Fortsetzung von Seite 16)*

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative